

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	34643
		DK5 DK5-GK	6642 6644
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fuhlsbüttel
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	121 23
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	16.06.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	170,929
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Gesetzlicher Schutz **kein gesetzl. Schutz** **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	4	Verarmt, entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– Ökolog. Funktion	4	Isolierter Lebensraum, keine oder nur geringe Bedeutung für Nachbarflächen
– Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biototypische Artenvielfalt, Ubiquisten

Bestandsbeschreibung

Der Biotop hat sich seit der vorigen Kartierung 1997 nicht grundlegend verändert, aber weiterentwickelt. Die Beschreibung wurde kopiert und aktualisiert.
Die Artenliste wurde neu erstellt.

Stellenweise durch Bäume beschatteter Raakmoorgraben mit steilen Böschungen und Uferbefestigungen aus Bongossi, die zum Teil zerfallen sind. Als Wasservegetation treten bereichsweise Wasserstern und Schwimmendes Laichkraut auf. Die Böschungen werden gemäht und sind v. a. mit Gräsern, Knoblauchsrauke und Kleinblütigem Springkraut bestanden. Nur vereinzelt sind Bereiche mit Wasserschwadern anzutreffen.

Der Graben verläuft streckenweise geschwungen, insbesondere in der Nähe des benachbarten Rückhaltebeckens. Der Grund ist sandig und steinig. Hinter den zerfallenen Bongossiverbauungen haben sich zum Teil Auskolkungen gebildet.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Raakmoorgraben östlich der Langenhorner Chaussee			
Nachbarnutzung/en	Gewerbe, Stadtbrache mit Gehölzen, Rückhaltebecken			
Rechtswert (X)	567100	Hochwert (Y)	5943916	
Bezirk	Hamburg-Nord	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Langenhorn (432)		Gemarkung	Langenhorn (420)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/>	Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/>	Ramsargebiet <input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/>	Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	Nationalpark <input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

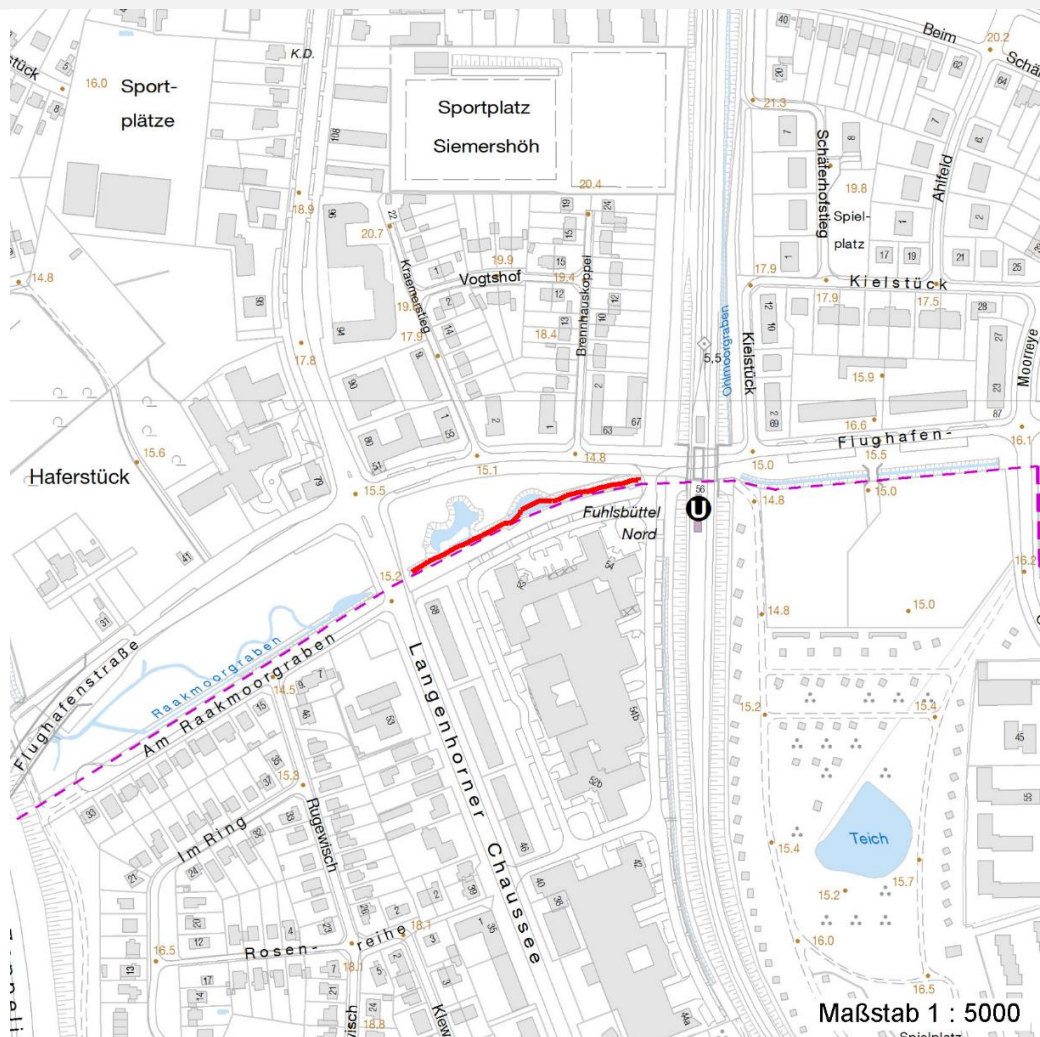
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	34643
		DK5 DK5-GK	6642 6644
		DK5 - Name	Fuhlsbüttel
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	121 23
Bearbeitung	MLO	Kartierung	16.06.2004
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	170,929
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	3

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
34643	34647	6642	121	15.09.1997	K	6644	23
34643	34634	6642	121	27.06.2011	K	6644	23

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
2219	0	6642_121_160604_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	34643
		DK5 DK5-GK	6642 6644
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fuhlsbüttel
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	121 23
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	16.06.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	170,929
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Einleitung einer grünen Flüssigkeit zum Kartierzeitpunkt (siehe Foto). Polizei sagt, die ungiftige Flüssigkeit diene zur Markierung von Rohrleitungen (Test). Ein Mann wäscht seine Autofelge im Graben. Abfälle
Wertgesichtspunkte	Mahd der Böschungen und Uferbereiche. Entwicklung zu naturnahem Graben bei entsprechenden Maßnahmen möglich. Standortpotential
zoologisch bedeutsame Strukturen	wasserführender Graben
Bedeutung für Tiergruppe	Fische
Maßnahmen	Wanzen, Zikaden (Wasserläufer) Naturnahe Uferzone herstellen Unterlassung Mahd, Beweidung etc Entw.zu standortgerechter Feucht-bzw.Ufervegetation fördern Ufer abflachen, Mahd einstellen

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	34643
		DK5 DK5-GK	6642 6644
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fuhlsbüttel
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	121 23
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	16.06.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	170,929
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Foto

Fotodatei 6642_121_160604_1.JPG
Bildbeschreibung Raakmoorgraben
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGR
- Zusatz	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	34643
		DK5 DK5-GK	6642 6644
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fuhlsbüttel
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	121 23
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	16.06.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	170,929
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Gebietszuordnung	
Gebietsbezeichnung	Raakmoorgraben
Gewässer	
Böschungshöhe	2.50 m
Gewässertiefe	0.20 m
Länge	170.00 m
Breite	1.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	rt - ruhig fließend mit Turbulenzen
Trübung	k - klar, keine Trübung
Standort, Relief	
Relief	steile Uferböschungen
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Neigung - Gelände	N4 - stark geneigt (18-27 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	4 - schattig bis halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
Zusätze - Btyp	I2 - Lauf weitgehend begradigt und befestigt vg - Ufergehölze
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	70 %
1. Baumschicht	40 %
1. Krautschicht	70 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,5
Boden	Feuchte	feucht	7,4
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,6
	Reaktion	neutral	6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,3
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,2
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acorus calamus (Kalmus)	7	I		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	h		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	34643	
			DK5 DK5-GK	6642	6644
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fuhlsbüttel	
Bearbeitung	MLO	Kopie	Biotop-Nr. alt	121	23
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	16.06.2004	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	170,929	
			Breite (lineare Abb.) [m]	3	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Callitriche spec. (Wasserstern)	7	h		-								X					
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-												V	
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-													
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	z		-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-													
Galium spec. (Labkraut)	7	w		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	l		-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-													
Heraclium mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	z		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h		-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		-									b				
Lapsana communis (Rainkohl)	7	z		-													
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	z		-												V	
Petasites hybridus (Gewöhnliche Pestwurz)	7	l		-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-													
Potamogeton natans (Schwimmendes Laichkraut)	7	l		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	z		-													
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z		-												V	
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-													
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	l		-													
	Anzahl Rote Liste Arten													3			
	Anzahl Arten													31			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland